



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

CDVI. Kammermeister und Vicarien zu Stendal acceptiren die von den  
Testamentarien des Dechanten Heinrich Belitz gestiftete Gedächtnißfeier,  
am 11. Oktober 1508.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

feggen, Datt wy folker gerechticheyt wo vargerurth, fso brucken vnde nicht mysbrucken willen vnde schollen, Datt wy en ock an oren parrechten vnde anders neynerleyge wifs yarfencklick wessen willen effte scholen, men so yale vns gemeyne boschreuen recht vnde priuilegia vnser ordens vns to hulpe kamen. To orkunt hebben wy deken vnde Capittel vnser kerken, petrus Czillen vicarius mynes amptes vorweferinge vnde famenyng vnse eygen vnde wy Borgermeister vnde Radtmanne vnser Stadt Ingefegelle vnde Secret wittiken laten hangen an dessen apen breff, Die gegheuen yf Na christi vnser hern gebort vefteynhunderth iar vnde darna ym sauenden iar, am fridage Na dem Sondage, alse dy hillige kerecke fynget Inuocauit me.

**CDVI. Kammermeister und Vicarien zu Stendal acceptiren die von den Testamentarien des Dechanten Heinrich Belitz gestiftete Gedächtnißfeier, am 11. October 1508.**

Wy donatus Cruger, dusses Jars Camermeister vnd ghemeyne Vicarien In funte Nicolaus kercken tho Steindahl Bekennen — dath wy von den Werdigen vnd Erhaftigen hern Gregorio Schulten praueste tho tangermunde, Hinrico hornn deken funte Bonifacius kercken tho halberstadt, oten vicken vnd hermanno Gruneuelden, vnser mede vicarien, Testamentarien des werdigen hern hinricken Belitzen vnser seligern deken an redem getalden ghelde twelf mark Stendalick thor nuge entfangen, on dar var ghelouet vnd thogesecht hebben — gedachtes vnser hern dekenes memorie In vnser kamer alle Jar ahm auende der hilligen Galli vnd lulli offte by der tydt na vnser kamer ghewonheith tho holden vnd bestellen, — in der wise, dath wy Jewelken prister, de by vnns admissiõ hefft, ock den bosittern effte bolefern der beyden nigen vicarien, doroh gnante Testamentarien In vnser liuen fruwen Capellen alhir ghemaketh vnd fundiret, vnd Jegenwardich is In der vigilien III pennige vnd de In den beiden dagen den negeftuolgende misse holdeth ock III pennige vnd eyne fsemnell vnd dar enbauen dem auerparner vor den dadenbriff achtein penninge tho ewigen tiden geuen vnd entrichten willen etc. — Im XV<sup>o</sup>. Jar darna Im achtende Jar, ahm Midweken Na dyonify.

**CDVII. Das Capitel verkauft wiederkäuflich an seinen Dechanten als Testamentarius Heinrich Ellings eine Rente, am 21. Septbr. 1509.**

Wy Jacobus mathias doctor prauest, Johannes Buckholte Edelste vnde Capittel gemein sancti Nicolai kercken to Stendall Bekennen — dat wy — vp einen rechten wedderkop vorkofft hebben — dem werdigen vnde hochgelerden hern Mathias moring doctori, deken der genanten kercken sancti Nicolai to Stendall vnde allen sinen nachkommen tor tydt deken, Testamentario fzeliger herrn hinrick Ellinges doctoris, ichtfwan domherrn derfuluigen kercken, negen rinsche gulden Jarlicker tinsze itzlichen gulden mit twe vnde twintich schillingen edder drie vnde druttich merckesche grosschen to varnugen an vnde vth vnser Capituls redeften guderen vnde hebben ehm die gegeuen vor twehundert fulwichtige rinsche goltgulden, de he vnns an bereiten getalten golde barouer betalt etc. — na cristi gebort vnser hern vefteinhundert darna Im negenden Jare, am Sunauende mauricii.